



# Sammlung Theaterzettel

## Eine Partie Piquet

**Fournier, Narcisse**

**1871-06-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

109.-

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 129. Freitag,

den 2. Juni 1871.

## Eine Partie Biquet.

Lustspiel in 1 Akt von Fournier und Meyer.

Chevalier von Rocheferrier	.	.	.	.	Herr Jacobi.
Arnold, sein Sohn	.	.	.	.	Herr Stein.
Mercier, gewesener Kaufmann	.	.	.	.	Herr Bauer.
Rosa, seine Tochter	.	.	.	.	Frl. Schuch.
Ein Notar.	.	.	.	.	

Das Stück spielt in Paris in der Wohnung Mercier's.

Hierauf:  
Zu m e r s t e n M a l e.

## Jugendliebe.

Lustspiel in 1 Akt von Adolf Wilbrandt.

Frau von Rosen	.	.	.	.	Frau Kade.
Abelheid, ihre Nichte	.	.	.	.	Frl. Jente.
Heinrich, deren Jugendfreund	.	.	.	.	Herr Stein.
Ferdinand von Bruch	.	.	.	.	Herr Herzfeld.
Wildebrand, Gärtner der Frau von Rosen	.	.	.	.	Herr Gutenthal.
Betty, dessen Tochter	.	.	.	.	Frl. Hagen.

Ort der Handlung: Villa der Frau von Rosen.

Z u m S c h l u ß.

Wegen Erkrankung der Frau Hasemann-Kläger statt des angekündigten Lustspiels  
„Die Liebe im Eckhause“

## Die Unglücklichen.

Lustspiel in 1 Aufzuge von A. v. Kocke u. e. Neu bearbeitet von P. Schneider.

Peter Fall, ein reicher westindischer Pflanzler	.	.	.	.	Herr Werner.
Senf, ein alter Diener	.	.	.	.	Herr Bauer.
Gottfried Lebrecht Fall	.	.	.	.	Herr Müller.
Madame Freude, geborene Fall	.	.	.	.	Frau Hoffmann.
Franziska Fall	.	.	.	.	Frl. Hagen.
Gustav Fall	.	.	.	.	Herr Eichrodt.
Charles Faucon	.	.	.	.	Herr Jacobi.
Hipolyt Fall	.	.	.	.	Herr Pichler.

**Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.**

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.  
10 " 5 " " " Frankenthal und Worms.  
Nachts 12 " 25 " " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.  
Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.